



Erwin Blasche (80) machte es sich beim Schneegelöber in seinem BMW 327-2 bequem (F.a.). Thomas Jacob (32, F.a., L) und Tour-Veranstalter Rico Heinzig (26, L) schenken Weihnachtsbier vom Ötztimer aus.

Thomas (39) und Oliver Pietzsch (12) präsentierten stolz ihren grünen Sportflitzer Dutton Roadster (F.a.), bevor die Blech-Karawane am Murtzburger Schloss vorbei weiterzog (F.L.).
Fotograf: Monika Patschel

Kultige Oldies auf Sachsentour

Wenn die Autoseele spazieren fährt

Von Uwe Blümel

DRESDEN, MÖRTZBURG, MEISSEN
- Was alt und nostalgisch ist, gehört noch lange nicht zum alten Eisen. Das bewiesen gestern 32 Ötztimer-Freunde, die mit ihren „Lieblingen“ auf Kult-Tour gingen.

Es war ein hübsches wie DDR-Außererhebung. Inmitten der Fahrzeugkarawane lockerten nämlich auch Platte-Bomben. Die anderen rollenden Juwelen auf vier

Rädern waren bis aus Hoyerswerda, Chemnitz und Freiberg angereist - Flitzer mit PS und Seele. Sie lockten in den drei Städten zahlreiche Spaziergänger an, die sofort Kamera oder Fotoapparat zückten. Das stürmische Wetter war Schuld, dass statt der angemeldeten 65 Vehikel nur 32 kamen. Glück im Unglück: Für die Befahrung des Meißener Domplatzes lag nur eine Erlaubnis für 30 Ötztimer vor. „Da brauchten wir wenigstens niemanden auszuschießen“, sagte Veranstalter

Rico Heinzig (26). „Sogar Timi Peula wollte kommen, aber sein Skoda Cabrio hat eben keine Selbstheilwischer - Absaugung.“

Die Kultfahrer zeigten, was ihnen lieb und teuer ist. Innerhalb müsste man für manche Karosse Liebhaberpreise von mehreren 100.000 Mark auf den Tisch blättern. Thomas Pietzsch (39) und Sohn Oliver (12) entließen ihrem englischen Dutton Roadster (150 PS, Bj. 68, nur 500 kg schwer): „Den haben wir jahrelang liebevoll restauriert.“

Klempner Erwin Blasche (80) aus Ransa trotzte dem Wetter und holte seinen BMW 327-2 aus der Garage. Aber das Cabrio-Dach blieb beim kühlen Mix aus Regen und Schnee geschlossen. Nur die blank gewarteten Stoßfänger strahlten - die Sonne nicht.

► Wie die Ötztimer gutern verpasst hat: Vom 27. bis 29. April sind sie beim 1. Internationalen Kultfahrzeugtreffen auf der Dresdner Messe zu sehen.